

AMTSBLATT

der Gemeinde Zimmern u.d.Burg

Herausgeber : Gemeinde Zimmern u.d.B. - Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisteramt

Donnerstag, den 10. Januar 2019			Nr. 1/2019
Öffnungszeiten Rathaus Zimmern unter der Burg ☎ (07427) 2518,			Fax (07427) 8327
Montag	Dienstag	...Mittwoch u. Donnerstag	Freitag
8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 12.ºº Uhr	8.ºº bis 11.ºº Uhr
	17.ºº bis 19.30 Uhr	Homepage: www.zimmern-udb.de	E-Mail: bgm-z@t-online.de

Amtliches

Bürgermeistersprechstunden

Montag u. Donnerstag von 8.ºº bis 12.ºº Uhr, Dienstag von 17.ºº bis 19.ºº Uhr, Samstag von 9.ºº bis 12.ºº Uhr, außer jeden ersten Samstag im Monat.

Einladung zur Verbandsversammlung am Mittwoch, den 16. Januar 2019, um 16.00 Uhr in das Bürgerhaus / Rathaus (Bergstraße 4) in Rosenfeld-Täbingen

Zur Sitzung der Verbandsversammlung wird die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Betriebsbericht
2. Feststellung Jahresrechnung 2017
3. Beratung und Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019
4. Wahl des stv. Verbandsvorsitzenden
5. Vergabe Rührwerk im Belebungsbecken
6. Vergabe Klärschlammtransport
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez. S c h o l z

Verbandsvorsitzender

Hundesteuer 2019

Die Hundesteuerbescheide für das Rechnungsjahr 2019 wurden diese Woche zugestellt. Dem Bescheid ist die Hundesteuermarke für das Jahr 2019 beigelegt. Die Hundesteuer wird am 12.02.2019 zur Zahlung fällig. Sofern Sie der Gemeinde keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, bitten wir um fristgerechte Überweisung des Steuerbetrages unter Angabe des Buchungszeichens.

Grundsteuerbescheide

Diese Woche wurden den Steuerpflichtigen Grundsteuerbescheide für das Jahr 2019 zugestellt.

Der Veranlagung liegen die der Gemeinde vom Finanzamt Balingen zur Verfügung gestellten Messbescheide zugrunde. Die überwiegende Anzahl der Steuerpflichtigen in Zimmern unter der Burg hat eine jährliche Zahlung zum 01.07.2019 vereinbart; es bestehen jedoch auch vierteljährliche Zahlungsziele zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines Jahres.

Bei den Abbuchern erfolgt die Belastung zum Fälligkeitszeitpunkt auf dem Konto. Nichtabbucher müssen selbst

auf die Einhaltung der Fälligkeit achten; es ergeht keine gesonderte Zahlungsaufforderung. Sofern Sie den Zahlungstermin nicht selbst überwachen wollen, können Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Formulare hierfür sind auf dem Rathaus Zimmern unter der Burg erhältlich.

Bitte überprüfen Sie die Eigentumsverhältnisse und den vom Finanzamt festgesetzten Steuermessbetrag. **Bitte beachten Sie den Fälligkeitstermin.**

Altpapiersammlung des Musikvereins Zimmern u.d.B.

Die nächste Altpapiersammlung findet am kommenden **Samstag, 12. Januar 2019** statt.

Bitte legen Sie das Altpapier bis spätestens **10:00 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit, da wir bereits am Vormittag mit der Sammlung beginnen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Musikverein Zimmern u.d.B.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2018

Pt. 1 : Reduzierung Elternbeiträge Kindergarten

Um berufstätigen Müttern entgegenzukommen, wurden ab 01.01.2018 die wöchentlichen Öffnungszeiten im Kindergarten von 26,0 Std. auf 29,5 Std. erhöht. Bei diesen Öffnungszeiten schreibt der Gesetzgeber vor, dass der Kindertagsträger 215 % Fachpersonal (staatlich anerkannte Erzieherinnen oder Kinderpflegerinnen) beschäftigt. Die weiteren Zweikräfte neben dem Stammpersonal schieden 2018 aus persönlichen bzw. familiären Gründen aus, wobei von den Fachbehörden klargestellt wurde, dass eine Nichtfachkraft nur übergangsweise auf den notwendigen Personalschlüssel angerechnet werden kann.

Da die Suche nach einer weiteren Fachkraft sich als schwierig erwies, sprach sich der Elternbeirat in Abstimmung mit den anderen Eltern dafür aus, ab 01.01.2019 die Öffnungszeiten wieder auf 26,0 Std. wöchentlich zu verringern und regte an, die Kindergartenbeiträge zu reduzieren.

Der Gemeinderat lehnte eine Verringerung der Elternbeiträge ab, da die kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände empfehlen, dass durch die Elternbeiträge 20 % der Kosten gedeckt werden sollen und dieser in der Gemeinde Zimmern u. d. B. bei der empfohlenen Reduzierung bei rd. 12,8 % liegen würde. Der Gemeinderat sprach sich auch dafür aus, mit einer Kindergartenfachkraft, welche erneut Interesse bekundet hat, Kontakt bzgl. Einstellung aufzunehmen. Somit kann eine Verringerung der wö-

chentlichen Öffnungszeit vermieden werden und auch ein höherer Zuschuss nach § 29 FAG vereinnahmt werden.

Pt. 2 :Neufassung Feuerwehrentschädigungssatzung

Die derzeit gültige Feuerwehrentschädigungssatzung stammt aus dem Jahr 1990, wobei die Entschädigungssätze für Einsätze zuletzt 2013 erhöht wurden und die zusätzlichen Entschädigungen für Funktionsträger (Kommandant, Gerätewart, etc.) 2002.

Die Bürgermeister des Zollernalbkreises einigten sich, dass die Entschädigungssätze an die Feuerwehrangehörigen bei Einsätzen kreisweit einheitlich angepasst werden sollen. Vorgesehen ist, dass für solche Einsätze ab 2019 eine Entschädigung von 12 €/Std. gewährt werden soll und ab 2021 eine Entschädigung von 14 €/Std. Die Entschädigungen der Funktionsträger soll jede Feuerwehr nach ihren speziellen Anforderungen festsetzen.

Im Gemeinderat verblieb man, entsprechend der Empfehlung in der Bürgermeisterrunde die Entschädigungssätze für Einsätze festzulegen und auch die Entschädigungen für Funktionsträger zu erhöhen.

Die Satzung soll entsprechend in der nächsten Sitzung beschlossen werden.

Pt. 3 : Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen

Der Gesetzgeber verlangt, dass die Kommunen bis spätestens 2020 ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf Doppik umstellen. Die Gemeinde Zimmern u. d. Burg stellt wie die anderen Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes ab 01.01.2019 auf das neue Haushalts- und Rechnungswesen um.

Im Rahmen dieser Umstellung sind entsprechende Beschlüsse zu fassen. So wurde beschlossen, dass der Gesamthaushalt in drei Teilhaushalte zu gliedern ist und diese nach den vorgegebenen Produktbereichen gebildet werden. Es wurde auch beschlossen, dass die von der Gemeinde Zimmern u. d. Burg an den Abwasserzweckverband Unteres Schlichemtal geleisteten Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz aufgenommen werden und auf die Bilanzierung anderer Investitionszuschüsse (z. B. an Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal, Vereine) verzichtet werden soll.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Zimmern u. d. B.“ weiterhin handelsrechtlich nach dem Eigenbetriebsgesetz/ Eigenbetriebsverordnung bzw. Handelsgesetzbuch geführt wird.

Pt. 4 : Bericht Verbandsversammlungen

Am 29.11.2018 fand die letzte Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal in der Werkrealschule/Realschule in Schömberg statt. Dabei wurde beschlossen, die Sanierung des 4. Bauabschnitts zur Sanierung des Schulzentrums ab Herbst 2019 in Angriff zu nehmen und sprach sich für eine Variante aus, bei welcher zusätzliche Lehrerzimmer über dem Schulhof erstellt werden sollen. Die Gesamtkosten für diese Erweiterung von Räumlichkeiten und erforderliche Renovierungsmaßnahmen am Gebäude dürften bei rd. 2,31 Mio. € liegen. Der Anteil unserer Gemeinde an diesen Investitionsmaßnahmen beträgt 29.700 €.

Festgestellt wurde in dieser Sitzung die Jahresrechnung 2017 des Gemeindeverwaltungsverbandes. Diese schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 1.866.000 € ab. Der Gemeindeverwaltungsverband finanziert sich vorwiegend über Umlagen seiner Mitgliedsgemeinden, wobei die bedeutendste Umlage die Verbandsumlage ist, welche

2017 rund 399.000 € (Anteil von Zimmern u. d. B. rd. 23.000 €) betrug.

Am 13.12.2018 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung am Oberen Neckar in Deißlingen statt. Bei dieser Versammlung wurde die Jahresrechnung 2017 festgestellt, wobei der Verwaltungshaushalt ein Volumen von rd. 1.282.000 € aufweist und der Vermögenshaushalt rd. 520.000 €. 2017 wurde die Aktivkohle in den Aktivkohlefiltern ausgetauscht, eine Ersatzbeschaffung des Hochdruckreinigers vorgenommen sowie der Rechner ausgetauscht und Wasserleitungen erneuert.

In dieser Sitzung wurde auch der Haushalt 2019 verabschiedet, wobei der Verwaltungshaushalt ein Volumen von 1.281.000 € ausweist und der Vermögenshaushalt i. H. v. 298.000 €. Geplant ist eine Ersatzbeschaffung eines VW-Busses, die Restarbeiten der Umgehungsleitung bei Feckenhausen sowie die Planung einer Ringleitung des nördlichen Verbandsgebiets.

Hans Mauch, welcher 34 Jahre Verbandsrechner war, wurde verabschiedet. Diese Tätigkeit übt künftig Herr Liebermann aus, welcher als Gemeindegamster bei der Gemeinde Wellendingen beschäftigt ist.

Insgesamt dürfte 2018 rd. 600.000 cbm Wasser an die Mitgliedsgemeinden abgegeben werden, wobei unser Wasserbezug ca. 19.000 cbm (2017 20.131 cbm) betragen dürfte.

Pt. 5 : Maßnahmen 2019 und Investitionen künftiger Jahre

Infolge Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesen kann derzeit noch nicht gesagt werden, welche Mittel die Gemeinde Zimmern für Investitionen zur Verfügung hat. Auch sieht das neue Recht nicht mehr wie bisher vor, dass Haushaltsreste von Vorjahren zur Finanzierung verwendet werden können, so dass Maßnahmen, welche Ausgaben bewirken, mit den voraussichtlichen Kosten neu einzustellen sind. Man verblieb, dass der Bau der Furt über den Schwarzenbach in den Haushalt einzustellen ist, unsere Beteiligung an der Sanierung der Werkrealschule Schömberg, die restlichen Ausgaben für die Sanierung des Festplatzes, die restlichen Aufwendungen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie Ansätze für die Ingenieurleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung und die anschließende Kanalreinigung/optische Inspektion.

Sofern noch ein finanzieller Spielraum der Haushalt 2019 vorsieht, soll der Straßenendausbau im Baugebiet „Selterweg“ eingeplant werden, Straßen- und Feldwegsanierungen, die Befestigung des Grüngutplatzes im Gewann „Tal“, Beträge für Käufe von Waldparzellen und Grundstücken sowie die Sanierung der östlichen Giebelseite am Bauhofgebäude.

Pt. 6 : Bauangelegenheiten

Die Sanierung des Festplatzes wurde am 07.12.2018 eingestellt, da die Fa. Müller wegen dem Unterbau Bedenken angemeldet hat. Dieser besteht aus einer Humus-Schotter-Schicht, da bei der Herstellung von diesem Platz im Jahr 1995 ein Schotterrasen geplant war. Es wurde auf Anordnung dieser Firma ein Plattendruckversuch in Auftrag gegeben. Nun ist zu entscheiden, ob Untergrundverbesserungsmaßnahmen notwendig sind.

Von Joachim Kiene wurden Mehrkosten für die Grabarbeiten zur Verlegung des Verteilerkastens für die Straßenbeleuchtung geltend gemacht. Im Gemeinderat wurde

beschlossen, diese anzuerkennen, da der Mehraufwand nachvollziehbar ist.

Pt. 7 : Verschiedenes; Wünsche und Anträge

Vom Vorsitzenden wurde informiert, dass bei der Seniorenfeier am 2. Adventsonntag 41 Senioren da waren. In früheren Jahren konnten 50 ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßt werden.

Verschiedene kleinere Handwerksleistungen in der Gemeindehalle und im Freizeitheim wurden in der letzten Zeit durchgeführt bzw. kommen Anfang 2019 zur Ausführung.

Es fand noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung statt.

Landesfamilienpass

Beim Bürgermeisteramt sind die Gutscheine für 2019 zum Landesfamilienpass eingetroffen.

Berechtigte Personen können ab sofort die Gutscheine 2019 beim Bürgermeisteramt abholen.

Fackelfeuer-Team Zimmern

Ab sofort kann wieder Altholz am Fackelfeuerplatz abgegeben werden.

Wir bitten um kurze Absprache mit Patrick Paetsch 07427 91062 oder mit Lukas Sauter 07427 8037

Über zahlreiche Abgaben, für ein großes Fackelfeuer, würden wir uns sehr freuen.

Das Fackelfeuer-Team

Fackelfeuer-Team:

Sammlung der Christbäume im Januar

Das Fackelfeuer-Team sammelt am **Samstag, den 12.01.2019** wieder ihre Christbäume.

Bitte legen Sie diese gut sichtbar an den Straßenrand.

Die Sammlung beginnt um 10:00 Uhr.

Vielen Dank!

Das Fackelfeuer-Team

Die Gästezeitung 2019



Die Gästezeitung erhalten Sie kostenlos bei der Touristikgemeinschaft Oberes Schlichemtal oder auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden.

**Touristikgemeinschaft
Oberes Schlichemtal**
Schillerstraße 29
72355 Schömburg
Tel. 07427/9498-0
Fax 07427/9498-30

www.oberes-schlichemtal.de

www.schlichemwanderweg.de

-Ab sofort erhältlich!

- mit Veranstaltungstipps, Ausflugszielen und Freizeitangeboten

auf der Schwäbischen Alb
Neben dem Oberen Schlichemtal, welches zur Erlebniswelt DonauHochAlb gehört, präsentieren sich einzelne Gastronomiebetriebe des Oberen Schlichemtals, sowie das Werkforum der Firma Holcim, Dotternhausen und das SchieferErlebnis in Dormettingen.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Zimmern u. d. B.

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen Sie regelmäßig an den Infotagen der Energieagentur Zollernalb. Die Erstberatung ist kostenlos. Fachleute geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor.

Der nächste Termin zur kostenlosen Erstberatung im **Rathaus Zimmern u. d. B.** ist:

Dienstag, 15. Januar 2019 - 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte melden Sie sich an unter **Tel.: 07433 92-1385**

oder per **E-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.energieagentur-zollernalb.de

Die Kompetenzstelle Energieeffizienz Neckar-Alb bietet eine kostenlose Erstberatung zum Thema Energieeffizienz für Unternehmen an.

Ansprechpartner für Unternehmen im Zollernalbkreis:

Energieagentur Zollernalb, Tel.: 07433 92-1387

Das Landratsamt informiert:

Wichtige Hinweise für Privatwaldbesitzer

In ganz Europa haben Sturmereignisse in Kombination mit einem außergewöhnlichen trockenen Sommer zu einer dramatischen Vermehrung der rindenbrütenden Borkenkäfer an Fichte und Weißtanne geführt. Diese gravierende Trockenheit und die Borkenkäfer haben im Jahr 2018 viele Nadelbäume so stark geschädigt, dass diese gefällt werden mussten. Das vielerorts in großen Mengen anfallende Schadh Holz hat zu einer massiven Übersättigung des Holzmarktes beigetragen.

Dieses große Überangebot führt gegenwärtig dazu, dass die Preise für Nadelrundholz in der Holzeinschlagsperiode 2018/19 deutlich geringer als in den Jahren zuvor ausfallen werden.

Um diese Situation nicht noch zusätzlich zu verschärfen, wird den hiesigen Waldbesitzern daher dringend empfohlen, außer Käferholz kein weiteres Frischholz einzuschlagen!!!

Zwingend erforderlich ist jedoch, bereits vom Borkenkäfer befallene Bäume rechtzeitig einzuschlagen und zeitnah aus dem Wald zu fahren. Nur so kann einer weiteren Zunahme der schädlichen Borkenkäfer im Frühjahr 2019 begegnet werden.

Das Forstamt und die örtlichen Forstreviere beraten Sie gerne bei allen Fragen zur Bekämpfung der Borkenkäfer und zur Vermarktung dieser Schadhölzer.

Bei Vermarktung bzw. Verkauf über das Forstamt wird den Privatwaldbesitzern dringend empfohlen, vor dem Holzeinschlag die Aushaltung und Sortierung mit den örtlich zuständigen Forstrevierleitern abzusprechen.

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu

in über 900 Gemeinden rund 51000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451,

pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2523,

mikrozensus@stala.bwl.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche kostenfreie Rufnummer für den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Montag-Freitag: 19 - 8 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind **an Wochenenden und Feiertagen von 08.30 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht).

Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Notruf (Feuerwehr/Notruf/Notfall): 112

Krankentransport 19 222

Notdienst Augenarzt: 0180/1 92 93 49

Notdienst Gyn./Geburtshilfe BL: 07433/9092-0

Notdienst Kinderarzt: 0180/1 92 93 42

Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: 0180/6070711

Notdienst Zahnarzt: 01805/911 690

Balingen (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Balingen, Tübinger Straße 30,

72336 Balingen Sa, So und FT 08-22 Uhr

Albstadt (Allgemeiner Notfalldienst)

Zollernalbklinikum Albstadt, Friedrichstraße 39

72458 Albstadt Sa, So und FT 08-22 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kindern- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst (gültig ab 01.02.2017):

-Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 9.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/071211

-Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosselfingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1 72076 Tübingen

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10.00-19.00 Uhr

Tel. 01806/070710

Bereitschaftsdienst Stadtapotheke Schömberg

Telefon: (07427) 94750.

Öffnungszeiten

Mo. Di. Do. Fr., 8.º - 12.30 Uhr und 14.º - 19.30 Uhr

Mi., 8.º - 12.30 Uhr, 17.30 - 18.30 Uhr

Sa., 8.º - 12.30 Uhr

Notdienst: Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingen Notdienstplan

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Verschiedenes

DIE KRIPPENSPIEL GRUPPE MÖCHTE SICH NOCHMALS BEI ALLEN HELFERN RECHT HERZLICH BEDANKEN.

EIN GRANZ GROSSES DANKESCHÖN ERGEHT AN ALLE BESUCHER UND SPENDER.





Dank **IHRER** Mithilfe konnten wir den stolzen Betrag von **600 €** im Weihnachtsgottesdienst an unseren Pfarrer Shibu übergeben. Er wird die Spende persönlich dort übergeben, wo wir helfen können das Ausmaß der Flutkatastrophe in seiner Heimat zu lindern. Ein herzliches

Danke

dürfen wir an Sie alle weitergeben.



Am Samstagabend wurden unsere Sternsinger in einem feierlichen Gottesdienst von Herrn Pfarrer Pushpan ausgesendet. Sie gingen am Sonntag von Haus zu Haus und brachten den Segen Gottes. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete: "Wir gehören zusammen, in Peru und weltweit". Mit Hilfe der gesammelten Spenden in Höhe von 748,70 Euro werden etwa 1.400 Projekte unterstützt.

Der nächste "Offene Nachmittag"

für Ältere, Alleinstehende und Interessierte findet statt am

Mittwoch, den 23.01.2019 um 14.00 Uhr
im **Freizeitheim.**



Über eine rege Beteiligung freut sich der Kirchengemeinderat St. Jakobus.

Das ändert sich zum 1. Januar 2019 im naldo

Folgende Änderungen gibt es im Verkehrsverbund naldo zum 1. Januar 2019:

Tarifanpassung um durchschnittlich 2,8 Prozent

Zum 1. Januar 2019 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 2,8 Prozent erhöht. Vier Jahre lang konnten die Preise für Einzelfahrscheine und Tagedickets der Preisstufe 1 und für die Stadttarife nahezu konstant gehalten werden, zum Jahreswechsel ist jedoch eine Erhöhung nicht vermeidbar.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif sind im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich. Auch die homepage www.naldo.de gibt über alle Neuerungen Auskunft, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 07471/ 93 01 96 96 bis einschl. Freitag, 21. Dezember 2018, 16:00 Uhr, und dann wieder ab Mittwoch, 2. Januar 2019, 8:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste-Hilfe-Fresh up für Pflegefachkräfte in Balingen.

Am **Mittwoch, 16.01.2019** von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 22.01.2019** und **Donnerstag, 24.01.2018** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433 / 90 99 99 oder www.drk-zollernalb.de.

Erste Hilfe am Kind an zwei Abenden in Hechingen.

Am **Montag, 28.01.2019** und **Dienstag, 29.01.2019** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Reisebegleiter laden zur Vorstellung des Jahresprogrammes der Betreuten DRK-Seniorenreisen ein.

Am **Mittwoch, 23.01.2019** und **Donnerstag, 24.01.2019** um 13.30 Uhr möchten wir Ihnen bei einem informativen und geselligen Kaffeemittag im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5 unser neues Reiseprogramm vorstellen. Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. ist auch im Jahre 2019 mit seinem neuen Reiseprogramm für ältere, reiselustige Menschen da. Wie gewohnt werden alle unsere Reisen von DRK-Reisebegleitern betreut und sind auch für körperlich eingeschränkte Seniorinnen und Senioren geeignet. Für alle reisefreudigen Gäste - auch DRK-Nichtmitglieder -, die gerne etwas unternehmen möchten, aber alleine nicht mehr die Möglichkeit haben zu verreisen oder aber in netter Gesellschaft Unternehmungen machen möchten, ist etwas dabei. „Unser erfahrenes, ehrenamtliches Betreuungsteam kümmert sich während der gesamten Reise um die Belange der Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, so DRK-Kreissozialleiterin Nathalie Hahn. Im Angebot sind sowohl Halb- und Tagesreisen, zwei mehrtägige Kulturreisen sowie weitere mehrtägige Reisen. Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 18.01.2019 unter Tel. 07433/9099843 oder per E-Mail: elvira.bruehle@drk-zollernalb.de zur Veranstaltung an. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termin: Samstag 12.02.2019, 13.30 Uhr

Sonntag, 13.02.2019, 13.30 Uhr

Dauer: etwa 2,5-3 Stunden

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen Parkplatz beim Hörnle Gebühren:

Teilnahmegebühr: 5 €, Leihgebühr Schneeschuhe: 10 €

Ausrüstung: gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe; Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Teilnehmerzahl: maximal 15 Personen.

Anmeldung: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.

Alb-Guide: Jutta Single; Tel. 0 74 33 / 3 63 69, Mobil: 0173 / 967 80 44

„Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb

Zum gemeinsamen Bauerntag laden die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb ein auf **Samstag, den 26. Januar 2019** in die Stadthalle „Museum“ in Hechingen, Zollernstr. 2.

Ab 10.00 Uhr Präsentationen, Infos und Gespräche im Foyer.

Um 10.30 Uhr Veranstaltungsbeginn.

Den Hauptvortrag hält Herr MDG Joachim Hauck, Abteilungsleiter im Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg, zum Thema:

„Aktuelle agrarpolitische Themen in Land, Bund und EU“.

Alle Mitglieder mit Familien und alle Interessierten sind zu der Veranstaltung und zum abschließenden Mittagessen herzlich eingeladen.“



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.12.2018 *

Liebe Kinder! Ich bringe euch meinen Sohn Jesus, der der König des Friedens ist. Er gibt euch den Frieden, und er sei nicht nur für euch, sondern, meine lieben Kinder, tragt ihn in Freude und Demut zu den anderen. Ich bin mit euch und

ich bete für euch in dieser Zeit der Gnade, die Gott euch geben möchte. Meine Gegenwart ist ein Zeichen der Liebe während ich hier mit euch bin, um euch zu beschützen und zur Ewigkeit zu führen. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de
Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/9200629

Vereinsnachrichten

Sportverein Zimmern unter der Burg

Fußball/Tischtennis:

Donnerstag: Fußballtraining für Jedermann

in der Halle Beginn 20.00 Uhr

Tischtennis: Beginn 19.30 Uhr.

Funktionelles Gesundheitstraining

Montag: 20.00 - 21.30 Uhr

Männer-Gesundheitstraining

Dienstag: 9.30 -10.30 Uhr

Seniorengymnastik mit Gisela Rau

Neueinsteiger jeder Zeit willkommen

Mittwoch: 18.30 – 20.00 Uhr

Gesundheitsgymnastik mit Gisela Rau

20.00 21.15 Uhr

Tanz dich Fit ZUMBA mit Petra Schatz

Tanz und Fitness auf lateinamerikanische

Rhythmen Einstieg jeder Zeit möglich

Funktionelles Gesundheitstraining beim SVZ

Die Beweglichkeit und die Bewegung unseres Körpers bestimmen unser Wohl-befinden und unsere Gesundheit. Bewegung beruht auf der Tätigkeit der Muskeln. Allerdings geht dies nur in Zusammenarbeit mit dem Skelett. Denn Bewegung im Raum heißt letztlich Bewegung in den Gelenken.

Unser Bewegungsapparat beinhaltet auch Bindegewebe, oder die *Faszien*, welche im Rahmen der Bewegung die Kraft des Muskels auf das Skelett übertragen. Diese Faszien speichern mechanische Energie, die Bewegung unterstützt. Eine krankhafte Änderung der faszialen Struktur wirkt sich auf die Bewegungsfähigkeit aus.

Die Faszien sind mittels eingelagerter Sinneszellen auch an der Eigenwahrnehmung beteiligt und können sich durch spezielle Zellen selbst zusammenziehen und verhärten.

Die schlechte Nachricht ist: chronische Fehl- und Unterbelastung verändern nachteilig den Bewegungsapparat, sodass letztlich Funktionseinschränkungen und Schmerzen entstehen.

Die gute Nachricht ist: das Bindegewebe ist eine dynamische und anpassungsfähige Struktur. Durch geeignete Bewegungen und Einwirkungen von außen können veränderte Faszien wieder normalisiert werden.

Daher ist richtiger Gesundheitssport eine wichtige Maßnahme für das körperliche Wohlbefinden.

Wir laden dich jeden Montagabend ab 20 Uhr zu unserem Männer-Gesundheitstraining in die Turnhalle ein.

Das Männer-Gymnastikteam des SVZ

Showtanzwettbewerb Geislingen

Abfahrt für Fahrgemeinschaften ist um 18:20 Uhr an der Halle in Zimmern u.d.B.

Wir freuen uns über zahlreiche Fans!

DanceFusion Reloaded

Musikverein Zimmern unter der Burg

Der Musikverein Zimmern unter der Burg hält **am Freitag, den 25.01.2019 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Zimmern** seine **42. ordentliche Generalversammlung** ab.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 2.) Bericht der Schriftführerin
- 3.) Bericht der Jugendschriftführer
- 4.) Bericht des Kassiers
- 5.) Bericht der Kassenprüfer
- 6.) Entlastung
- 7.) Bericht der Dirigenten/ Jugendleiter
- 8.) Wahlen
- 9.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Wünsche und Anträge können bis **20.01.2019** bei den Vorsitzenden Timo und Simon Scheible abgegeben werden.



Kirchen



**Katholische
Kirchengemeinde
St. Jakobus
Zimmern u.d.B.**

Pfarramt Schömburg, Tel. 2509, Fax: 6156

E-mail pfarramt.schoemberg@drs.de

Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

<http://jakobus-kirche-zimmern.de>

Gottesdienstordnung

Sonntag, 13.01.19 Taufe des Herrn

10:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon)

**Sonntag, 20.01.19 Zweiter Sonntag /
Jahreskreis**

09:00 Uhr Hl. Messe

Kollekte - Silbersonntag



Im Trauerfall

wenden sie sich bitte an **Diakon Stephan Drobny** Tel.
0178 5645033

12.01.2019 Samstag - Taufe des Herrn
19:00 Uhr Vorabendmesse in Dautmergen,

13.01.2019	Schörzingen und Ratshausen
09:00 Uhr	Sonntag Taufe des Herrn Hl. Messe in Dormettingen und Dotternhausen
10:30 Uhr	Hl. Messe in Schömburg, Hausen und Weilen
10:30 Uhr	Wortgottesfeier in Zimmern (Diakon)

**Macht Glaube
glücklich**



Der Kurs
für Sinnsucher.

NOCH FRAGEN? →

**Macht Glauben glücklich? Ist Vergebung möglich?
Warum soll ich in der aufgeklärten Welt überhaupt
noch glauben?**

Der Alpha-Glaubenskurs ist in unseren Kirchengemeinden inzwischen ein fester Bestandteil des Kirchenjahres und eine sehr gute Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben.

Er setzt keine Vorkenntnisse voraus. In angenehmer Atmosphäre können Sie hier einfach nur zuhören oder auch mitreden und Neues entdecken oder aber die Grundlagen Ihres eigenen Glaubens neu auffrischen! Nach einem gemeinsamen Abendessen gibt es jeweils einen Impuls zu heute noch aktuellen Themen des christlichen Glaubens.

Kursbeginn ist am **Dienstag, 15.01.2019**

Die zehn Abende finden wöchentlich **dienstags von 19.00 – 21.45 Uhr** statt.

Veranstaltungsort ist die „Alte Kinderschule“ in Schömburg.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Schnupperabend, der Alphaparty,

am **Samstag, den 12. Januar 2019 um 19 Uhr** in die „Alte Kinderschule“ ein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung, da es die Planung erleichtert.

Infos und Anmeldung sind bei Pfarrer Stefan Kröger, (07433/4210 oder Stefan.Kroeger@elkw.de) oder bei Martina und Manfred Heinzler (07427/6251 oder heinzler@web.de) möglich.

Veranstalter dieses Kurses sind die Katholische Kirchengemeinde Schömburg und die Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg.

Palmbühlkirche Schömburg

Tel. 2502 Fax. 922323

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de

„Palmbühl“ finden Sie weitere Informationen.

Allgemeine Gottesdienstordnung

Sonn- und Feiertags

07:30 Uhr Eucharistiefeier

10:30 Uhr Eucharistiefeier

14:30 Uhr Feierliche Andacht

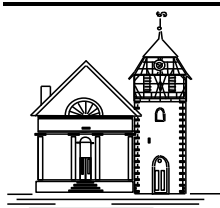
Werktags von Montag bis Samstag

09:00 Uhr Heilige Messe,

freitags zu Ehren der Schmerzen Mariens

Beichtgelegenheit:

Freitag und Samstag nach der Messe



**Evangelische
Kirchengemeinde
Täbingen
Dautmergen
Zimmern u.d.Burg**

Evang. Pfarramt Täbingen, Im Oberland 9,
72348 Rosenfeld-Täbingen, Tel. (07427) 3294,

Telefon (07427) 3294 Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 14.00 – 16.30 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Vakatur-Vertretung Pfarrer Johannes Hruby, Ostdorf

Telefon 07433/21272

E-Mail Johannes.Hruby@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail axel.maerklin@t-online.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Gottesdienstordnung

Freitag, 11. Januar 2019

Ab 7 Uhr Abholung der Spenden für den
Tafelladen

Sonntag, 13. Januar 2019

**09.00 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pfarrer Stefan
Kröger und dem Kirchenchor**

Das Opfer erbeten wir als Landesopfer
für die Weltmission

10.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag 20. Januar 2019

**08.50 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan
Kröger und dem Posaunenchor**

Das Opfer erbeten wir für die eigene
Gemeinde

10.00 Uhr Kinderkirche

HINWEISE:

Vertretung während der Vakaturzeit

...Amtsblatt Nr. 1 vom 10.01.2019

Seite 8

Die pfarramtliche Vertretung während der Vakatur hat
Pfarrer Stefan Kröger aus Erzingen

(07433 4210) Er ist für die Beerdigungen, die Sitzungen
des Kirchengemeinderats und alle pfarramtlichen Belange
zuständig. Die Gottesdienste werden soweit möglich von
Ruhestandspfarrern und Prädikanten/innen übernommen.

**Axel Märklin als Vorsitzender des Kirchengemeinde-
rats ist als Ansprechpartner zu erreichen unter Tele-
fon 07427/8672, E-Mail: axel.maerklin@t-online.de.**

sonstiges

2019: Diese Heizungen müssen raus

Hauseigentümer müssen Ü30-Heizkessel erneuern

Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst auf
Ökoheizungen umzusteigen.

Ein Heizkessel muss nach 30 Jahren Betrieb in der Regel
ersetzt werden. So sieht es die Energieeinsparverordnung
EnEV vor. Viele Hauseigentümer mit einer vor dem Jahr
1989 eingebauten Heizungsanlage müssen den Heizkessel
daher dieses Jahr erneuern lassen. Darauf weist das vom
Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte In-
formationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Zahlen sind
beträchtlich: Für mehr als eine Million alte Öl- und Gas-
heizungen deutschlandweit gilt im Jahr 2019 die Aus-
tauschpflicht. Hauseigentümer können auf dem Typen-
schild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauun-
terlagen prüfen, ob ihre Heizung eine Ü30-Heizung ist
und somit die gesetzliche Frist überschreitet. Frank Hett-
ler von Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst
Heizkessel zu kaufen, die mit erneuerbaren Energien
betrieben werden. Welche ökologische Heizung sich
eignet, erklären Gebäudeenergieberater aus der Region.
Ein Tausch lohnt sich übrigens oft auch schon nach 20
Jahren.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das
Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33
oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Die bundesweit rund 21 Millionen Heizkessel in Deutsch-
land sind zu alt und ineffizient: Im Durchschnitt haben sie
knapp 17 Jahre auf dem Buckel. Die Zahlen stammen aus
einer Studie des Bundesverbandes der Energie- und Was-
serwirtschaft von Mitte 2015. Seitdem hat sich nichts
Wesentliches geändert. Rund 17 Prozent der Kessel, etwa
3,5 Millionen, sind momentan älter als 25 Jahre. Der
Anteil der über 30 Jahre alten Heizkessel ist nicht ausge-
wiesen, Schätzungen von Fachleuten zufolge sind es aber
deutlich mehr als eine Million.

Heizungstausch: Es gibt einige Ausnahmen

Nicht für alle alten Heizungsanlagen ist nach 30 Jahren
Betrieb Schluss: Niedertemperatur- und Brennwertkessel
dürfen weiter betrieben werden. Konstanttemperaturkes-
sel mit einer Nennleistung von vier bis 400 Kilowatt fal-
len dagegen unter die Austauschpflicht. Wer länger in
seinem Haus wohnt, den betrifft die Pflicht nicht, egal,
welche Heizung er nutzt: Wohngebäude mit weniger als
drei Wohnungen, von denen der Eigentümer eine Woh-
nung zum Stichtag 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat,
fallen unter die Ausnahme. Bei einem Eigentümerwechsel
nach dem 1. Februar 2002 beträgt die Frist zur Erfüllung
für den neuen Eigentümer zwei Jahre. Die Einhaltung
dieser Frist überprüfen Schornsteinfeger.

So ermitteln Hauseigentümer das Alter ihrer Heizung

Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, das Bau-
jahr des Wärmeerzeugers zu ermitteln. Zuerst sollten sie

auf dem Typenschild nachschauen, rät Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberaternetzwerk (DEN). „Das Schild ist direkt auf dem Heizungskessel montiert oder aufgedruckt und verrät den Hersteller, die Leistung und das Baujahr“, so Dannecker. Das Typenschild ist aber nicht immer leicht zu finden, da der Kessel oft gedämmt ist, um Wärmeverluste zu vermeiden. Unter der Abdeckung befinden sich die entsprechenden Informationen beispielsweise auf einem Metallschild.

Weitere Optionen zur Altersbestimmung sind Protokolle des Schornsteinfegers, die Rechnung der Anlage oder Datenblätter, erklärt Dannecker. Ist überhaupt keine Information mehr vorhanden, helfen Fachleute weiter. Bei der Schornsteinfegerkontrolle oder der Heizungswartung können Eigentümer klären lassen, ob ihre Heizung in den Ruhestand geschickt werden sollte. Ein Tausch lohnt sich meistens nicht erst nach 30 Jahren. Fachleute empfehlen, bereits nach 20 Jahren eine Prüfung des Zustandes vorzunehmen.

Zukunft Altbau empfiehlt zudem, jedes Jahr zu Beginn der Heizperiode zu überprüfen, ob die Einstellungen der Heizung noch zur aktuellen Nutzung passen.

Wer tauscht, sollte auf erneuerbare Energien setzen

Wer die alte Heizung ersetzt, sollte am besten auf erneuerbare Energien umsteigen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Eine Ökoheizung schützt das Klima, da sie im Vergleich zu einer Öl- oder Erdgasheizung die Kohlendioxid-Emissionen drastisch senkt. Eine neue Heizung mit fossilen Energien dagegen würde zwischen 15 und 25 Jahren Dienst tun, also bis rund 2040 deutlich mehr vom schädlichen Klimagas ausstoßen – keine guten Aussichten für die kommenden Generationen. Ökoheizungen erhöhen darüber hinaus die Unabhängigkeit von den endlichen fossilen Energien und ihren Preisschwankungen. Die Kosten über die Lebensdauer sind häufig vergleichbar mit denen von Öl- und Erdgasheizungen, auch von einer möglichen CO₂-Steuer sind regenerative Heizungen nicht betroffen. Erneuerbare Energien sind auch deswegen nützlich, da das Geld nicht in die Öl- und Erdgas exportierende Staaten abfließt, sondern mehrheitlich im Land verbleibt.

Häuser mit Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien sind aber nicht nur klimafreundlicher: Sie erhalten auch eine bessere Note im Energieausweis. Darüber hinaus erfüllen sie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes Baden-Württemberg: Im Südwesten dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

Es bieten sich unter anderem Wärmepumpen, Holzheizungen und Solarthermieranlagen an

Eine erneuerbare Heizungsoption sind Wärmepumpen: Sie holen sich Wärme aus der direkten Umgebung und „pumpen“ diese kostenfreie Umweltwärme für Heizung und Warmwasser mit Strom auf ein höheres Temperaturniveau – die Technologie funktioniert wie ein umgekehrter Kühlschrank. Wärmepumpen lohnen sich auch wirtschaftlich, wenn die Häuser gut gedämmt sind und eine Niedertemperaturheizung eingebaut ist. Stückholz- oder Pelletkessel sind weitere Optionen. Die Zentralheizungen passen in jeden Heizungskeller, sind einfach zu bedienen und funktionieren weitgehend automatisch. Ein Pelletlager benötigt in etwa so viel Raum wie ein Öltank.

Anschaffungs- und Betriebskosten sind in der Summe ähnlich hoch wie bei Heizungen mit fossilen Energieträgern.

Auch thermische Solaranlagen können sich lohnen. Anlagen zur Warmwasserbereitung erzeugen im Jahresdurchschnitt rund zwei Drittel der benötigten Wärme. Die Heizung kann dann im Sommer ganz abgeschaltet werden. Wer die Anlage auch zur Unterstützung der Heizung verwendet, spart weitere Brennstoffkosten. Eine heizungsunterstützende Solarwärmanlage ist besonders dann sinnvoll, wenn das Heizsystem sowieso einen Pufferspeicher benötigt – etwa bei Holzheizungen.

Empfehlenswert ist auch der Anschluss an ein Wärmenetz. Liegt in der Straße ein Wärmenetz oder wird ein Wärmenetz geplant, ist der Anschluss meist eine sehr sinnvolle Option. Die Wärme stammt insbesondere bei neuen Wärmenetzen aus effizienten Blockheizkraftwerken und erneuerbaren Wärmequellen. Zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit wird der Wärmepreis des Wärmeverstärkers mit den Anschaffungs-, Betriebs- und Wartungskosten der eigenen Heizungsanlage verglichen. Diese sogenannte Vollkostenrechnung ist wichtig, da ein reiner Vergleich der Energiekosten zu falschen Ergebnissen führt.

Ein finanziell geförderter Sanierungsfahrplan oder eine vor-Ort-Beratung durch einen qualifizierten Gebäudeenergieberater aus der Region zeigt, welche Heiztechnologie sich für welches Haus eignet, was zu tun ist und welche Förderprogramme Unterstützung bieten.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.



Eine neue Heizung
...eine Sorge weniger!
KROHN+GÖHRING bad heizung klima
Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



Sozialstation
Oberes Schlichemtal-Rosenfeld gGmbH
Telefon: 0 7428 / 94 53 00
oder 0 7427 / 75 25
www.sozialstation-online.info

Ambulanter Dienst der Sozialstation
Kompetenz und Erfahrung sind unsere Stärken. Ihr Partner in der ambulanten Pflege.

Tagespflege der Sozialstation
... wo Menschen zusammenkommen!

- ✓ Betreuung & Pflege durch Fachkräfte
- ✓ Organisierter Fahrdienst
- ✓ Gemeinsame Mahlzeiten, individuelle Aktivitäten und Ruhephasen

Frauenberggasse 7 | 72348 Rosenfeld
Tel.: 07428 / 9450899 oder 07428 / 945300
www.sozialstation-tagespflege.info



1. Schülertischtennisturnier am Schulzentrum Schömburg sehr gut besucht.

Die SMV der Realschule organisierte in Zusammenarbeit mit der Tischtennisabteilung der TG Schömburg zum ersten Mal ein Tischtennisturnier, zu welchem die Schülerinnen und Schüler von Real- und Werkrealschule eingeladen waren. Auch einige Lehrer wagten es, sich mit den Schülern zu messen.

Von der hohen Resonanz waren selbst die Organisatoren überrascht, denn kalkuliert hatte man mit einem Teilnehmerfeld von 40-50 Personen und ging im besten Fall von knapp über 60 Spielerinnen und Spielern aus. Letzten Endes hatten sich 84 Personen bis zur Anmeldefrist für das Turnier eingeschrieben.

So wurden drei Gruppen gebildet:

Ein Damenturnier mit einem 16-köpfigen Teilnehmerfeld. In der Damenkonkurrenz konnte sich schließlich Ciara Störk von der Klasse 7b der Realschule im Finale gegen Celine Geidel RS 6b durchsetzen. Im Kleinen Finale setzte sich Sophia Prestel (RS6a) gegen Justine Eckenweber (RS9c) durch.

Im 42 Spieler zählenden U13 Turnier der Jungen war der Kampf um die vorderen Plätze ungleich schwerer. Schließlich durfte sich Jannik Bayer (RS7b) über den Titel freuen, der im Finale gegen seinen Klassenkameraden Yannis Reiner die Oberhand behielt; die Plätze drei und vier gingen an Kai Link (RS7a), bzw. Elias Sauter (RS6b).

Im der Altersklasse Ü13 gingen 26 Spieler an den Start. Hier war die Lehrkraft Gernot Beller das Maß aller Dinge und ließ seinem Lehrerkollegen André Angele im Finale nicht den Hauch einer Chance. Im kleinen Finale setzte sich Lars Sieg (RS9a) gegen seinen Klassenkameraden Julian Müller (RS9a) durch.

Die Bestplatzierten durften sich am Ende nicht nur über Urkunden sondern auch über diverse Gutscheine regionaler Unternehmer freuen, bis auf die außer Konkurrenz spielenden Lehrkräfte.

Besonders erfreulich war das faire Miteinander aller Beteiligten, so dass das Turnier in einer angenehmen Atmosphäre ablief. Die Sportler wurden von den Klassen 6a und 6b der Realschule mit ihren Klassenlehrerinnen Louisa Happel und Elisa Schuler vortrefflich bewirtet, so dass niemand während des Turniertages Hunger oder Durst leiden musste.

Den härtesten Job während des Turnieres hatten aber eindeutig die Lehrer und Schüler um Tischtennisabteilungsleiter Krunoslav Hercigonja, welche mit der Turnierleitung betraut waren und immer dafür Sorge tragen mussten, dass alle 12 Platten gut ausgelastet waren.

Die SMV wie auch die Tischtennisabteilung waren mit dem Verlauf und der gegenseitigen Zusammenarbeit sehr zufrieden und so sind beide Seiten bestrebt im nächsten Schuljahr wieder ein Tischtennisturnier zu organisieren.

©André Angele



Gastschülerprogramm

12 Jungen aus Mexiko
suchen dringend die Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer wurde in 2 Hälften geteilt und wäre möglich: 1.) **22.01.–13.04.2019**, 2.) **22.01.–01.03.2019** oder 3.) **01.03.–13.04.2019**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533 (Büro), Herr Liebscher 0172-6326322 (Mob.)

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



60 Jahre Narrenzunft Zimmern unter der Burg e.V.



Anlässlich des sechzigjährigen Jubiläums der Narrenzunft Zimmern unter der Burg e.V. findet am

Freitag, den 18.01. und Samstag, den 19.01.2019

jeweils ein Brauchtumsabend mit befreundeten Narrenzünften in der Gemeindehalle statt.

Hierzu lädt die Narrenzunft Zimmern die gesamte Einwohnerschaft herzlich ein.

Folgende Zünfte stellen sich vor:

Freitag, 18.01.2019:

Narrenzunft Zimmern unter der Burg
Harzmänner Vaihingerhof
Narrenzunft Dotternhausen
Narrenzunft Böhringen
Narrenzunft Dautmergen mit Garde
Narrenzunft Weilen u.d.R. mit Garde

HAU-DRUFF

Samstag, 19.01.2019:

Narrenzunft Zimmern unter der Burg
Narrenzunft Zepfenhan
Narrenzunft Dormettingen
Narrenzunft Harthausen

Einlass:	jeweils 19:00 Uhr
Beginn:	jeweils 19:30 Uhr
Eintritt frei	

Ebenfalls werden an beiden Abenden **alle Showtanzgruppen des SV Zimmern** auftreten.

Damit wir unsere Zunft gut präsentieren können, würden wir uns über möglichst viele Zimmerner Burgnarren freuen! 😊

DJ „Die Party“ Dieter Reger wird in der Halle und „DJ Nik“ im Barzelt für Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumswochenende.

Der Zunfttrat